



Qualitätsbericht der BIG direkt gesund

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
Diabetes mellitus Typ 1**

Kalenderjahr 2021

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
DMP-Teilnehmer zum 31.12.2021	5
Altersverteilung der DMP-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechselentgleisungen (Unterzuckerungen)	7
Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	8
Ziel 3: Hoher Anteil von Teilnehmern, die ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben	9
Ziel 4: Information der Teilnehmer bei auffälligem Fußstatus	10
Ziel 5: Hoher Anteil an jährlichen augenärztlichen Untersuchungen	11
Ziel 6: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	12
Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	13
WEITERE BERICHTSRELEVANTE AUSSAGEN	14
Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP	14
Darstellung nach Beendigungsgründen	14
WEITERE INFORMATIONEN	15

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **BIG direkt gesund** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) an. Die DM-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von DMP hat die **BIG direkt gesund** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **BIG direkt gesund** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von DMP in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

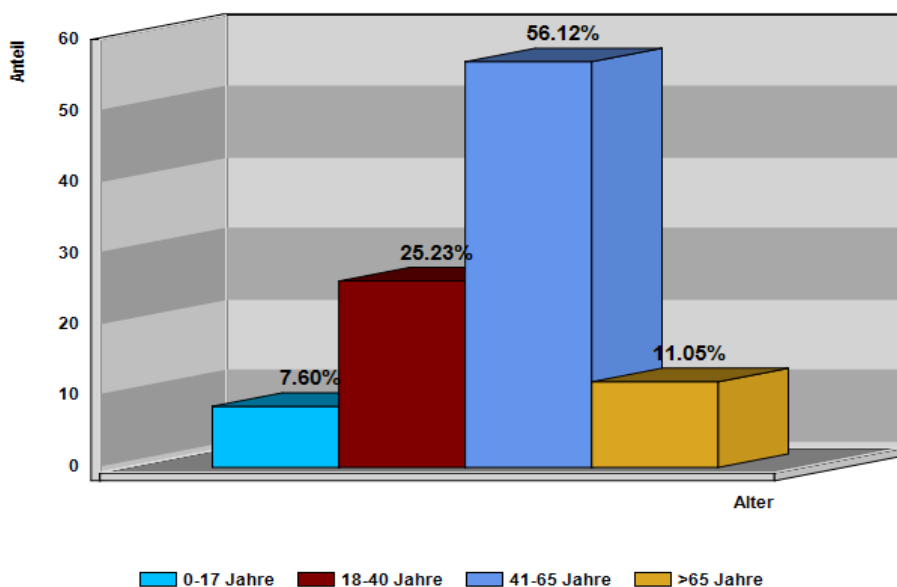
Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Bremen
- Saarland

DMP-Teilnehmer zum 31.12.2021

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	78
Bayern	154
Berlin	104
Brandenburg	71
Bremen	5
Hamburg	21
Hessen	84
Mecklenburg-Vorpommern	41
Niedersachsen	98
Nordrhein	510
Rheinland-Pfalz	40
Saarland	7
Sachsen	38
Sachsen-Anhalt	32
Schleswig-Holstein	39
Thüringen	18
Westfalen-Lippe	383
Gesamt	1.723

Altersverteilung der DMP-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Diabetes mellitus Typ 1 enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechselentgleisungen (Unterzuckerungen)

Für Versicherte mit einer Diabeteserkrankung sind stabile Stoffwechselwerte wichtig. Sollte es in der Vergangenheit zu Stoffwechselentgleisungen gekommen sein, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes und Diabetes-Symptome, Hypo- und Hyperglykämie und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Stoffwechselentgleisung“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	6
Bayern	13
Berlin	11
Brandenburg	4
Bremen	--
Hamburg	3
Hessen	7
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	8
Nordrhein	47
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	--
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	2
Westfalen-Lippe	33
Gesamt:	149

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Versicherte mit erhöhten Blutdruckwerten oder einer arteriellen Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten Informationen über die Problematik einer Hypertonie beim Diabetiker und dessen Einflussmöglichkeiten.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Bluthochdruck und Diabetes“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	11
Bayern	27
Berlin	18
Brandenburg	10
Bremen	--
Hamburg	7
Hessen	15
Mecklenburg-Vorpommern	9
Niedersachsen	14
Nordrhein	79
Rheinland-Pfalz	5
Saarland	--
Sachsen	4
Sachsen-Anhalt	10
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	4
Westfalen-Lippe	47
Gesamt:	263

Ziel 3: Hoher Anteil von Teilnehmern, die ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben

Bei Nichteinhaltung des im Rahmen der Therapie gemeinsam mit dem Arzt festgelegten HbA1c-Zielwertes werden den Versicherten Informationen über die Wichtigkeit einer adäquaten Blutzuckereinstellung zugesandt.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	23
Bayern	70
Berlin	47
Brandenburg	22
Bremen	--
Hamburg	20
Hessen	39
Mecklenburg-Vorpommern	20
Niedersachsen	39
Nordrhein	297
Rheinland-Pfalz	19
Saarland	--
Sachsen	15
Sachsen-Anhalt	12
Schleswig-Holstein	11
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	192
Gesamt:	829

Ziel 4: Information der Teilnehmer bei auffälligem Fußstatus

Bei Diabetikern ist die regelmäßige Inspektion der Füße durch den behandelnden Arzt sehr wichtig. Wenn innerhalb von 12 Monaten dokumentierte Angaben zu Sensibilitätsstörung, Pulsstatus, weiteren Risiken für Ulcus, einem bestehenden Ulcus und/oder zu einer vorliegenden Wundinfektion auf einen auffälligen Fußstatus hinweisen, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Fuß und ggf. Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen.

QS-Maßnahme: Es wird bei Versicherten ab einem Alter von 18 Lebensjahren maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Das diabetische Fußsyndrom“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	11
Bayern	37
Berlin	44
Brandenburg	12
Bremen	--
Hamburg	8
Hessen	20
Mecklenburg-Vorpommern	9
Niedersachsen	11
Nordrhein	124
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	--
Sachsen	11
Sachsen-Anhalt	13
Schleswig-Holstein	6
Thüringen	7
Westfalen-Lippe	106
Gesamt:	423

Ziel 5: Hoher Anteil an jährlichen augenärztlichen Untersuchungen

Wichtig ist die regelmäßige augenärztliche Untersuchung, die mindestens alle 24 Monate erforderlich ist. Ist eine augenärztliche Netzhautuntersuchung nicht regelmäßig durchgeführt oder veranlasst worden, werden Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Auge sowie die Notwendigkeit einer regelmäßigen augenärztlichen Untersuchung versandt.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal innerhalb von 24 Monaten ein Informationsbrief und die Broschüre „Diabetesbedingte Augenerkrankungen“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	15
Bayern	37
Berlin	16
Brandenburg	11
Bremen	--
Hamburg	7
Hessen	22
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	13
Nordrhein	107
Rheinland-Pfalz	9
Saarland	--
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	7
Schleswig-Holstein	9
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	56
Gesamt:	319

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 6: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter DMP-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	0	
Bayern	0	
Berlin	0	
Brandenburg	0	
Bremen	--	
Hamburg	0	
Hessen	0	
Mecklenburg-Vorpommern	0	
Niedersachsen	0	
Nordrhein	0	
Rheinland-Pfalz	0	
Saarland	--	
Sachsen	0	
Sachsen-Anhalt	0	
Schleswig-Holstein	0	
Thüringen	0	
Westfalen-Lippe	0	
Gesamt	0	

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme **nicht** bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden. Auf die Darstellung der Zielerreichungsquote wird deshalb verzichtet.

Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von DMP werden spezielle Unterrichtsprogramme für Diabetes und Hypertonie angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	4
Berlin	2
Brandenburg	1
Bremen	--
Hamburg	3
Hessen	5
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	1
Nordrhein	7
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	--
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	5
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	2
Gesamt:	32

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP

Region	Anzahl der DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	5
Bayern	18
Berlin	7
Brandenburg	2
Bremen	--
Hamburg	3
Hessen	5
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	12
Nordrhein	35
Rheinland-Pfalz	5
Saarland	--
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	2
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	31
Gesamt:	134

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	18
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	51
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	0
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	29
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	36

Hinweis: Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie ist die Beendigung der DMP Teilnahme auf Grund fehlender Dokumentationen für das Jahr 2021 ausgesetzt worden. Im Beendigungsgrund „Fehlende aktive Teilnahme“ werden nur die Fälle auf Grund der Nicht-Wahrnehmung von empfohlenen Schulungen ausgewiesen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **BIG direkt gesund** erhalten die Versicherten unter www.big-direkt.de

Das DMP-Team der BIG erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: BIG direkt gesund
 DMP-Team
 Rheinische Straße 1
 44137 Dortmund

E-Mail: DMP-Verteiler@big-direkt.de

 info@big-direkt.de

Telefon: 0231.5557-3311

Telefax: 0231.5557-199